



EDV-Projekte in Schiefelage - Scheitern oder Retten -

IT-Projekte aus der Schiefelage erfolgreich
zu Ende führen

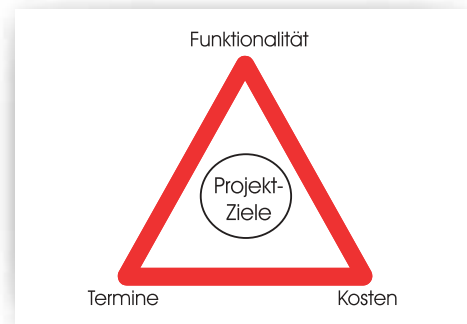
Die Situation

Der Misserfolg

Der Misserfolg eines Projektes in der Informationstechnologie (IT) hat weitreichende unternehmerische Konsequenzen: er verursacht finanziellen Schaden und Vertrauensverlust bei Kunden und Lieferanten.

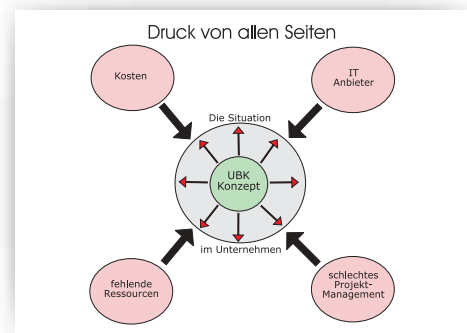
Nicht immer werden einvernehmliche Lösungen gefunden; gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten steigt die Konfliktbereitschaft.

Viele Vorhaben scheitern völlig. Bei der überwiegenden Zahl der Projekte steigen die Kosten, die Termine werden überschritten.



Die Ursachen für das Scheitern können sein:

- › Zugesicherte Eigenschaften nicht klar definiert
- › Pflichtenheft mangelhaft oder fehlend
- › Verantwortung für verschiedenste Aufgaben nicht klar definiert
- › Realisierungszeiten zu weit ausgedehnt oder nicht realistisch
- › Änderungen unkontrolliert beauftragt
- › Übertriebene Zusagen des Vertriebs des Lieferanten
- › Kalkulationen des Lieferanten fehlerhaft
- › Unklare Abnahmemodalitäten von beiden Seiten
- › Neue Rahmenbedingungen des Kunden
- › Personelle Engpässe des Kunden
- › Systeme werden mit Macht an Prozesse angepasst

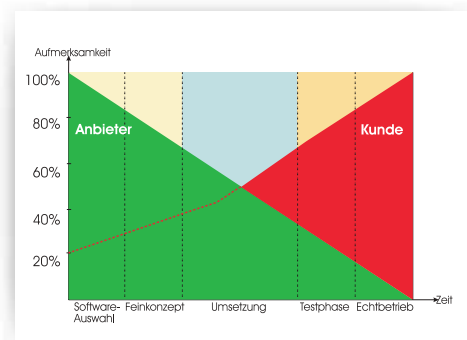


Schieflage - wodurch?

Die „Augenhöhe“ ist nicht gleich. Für den Kunden ist die Realisierung von IT-Projekten ein einmaliges, seltenes Ereignis, das neben dem Hauptgeschäft abgewickelt wird. Für den Lieferanten stellen die Projekte jedoch das Hauptgeschäft dar.

Der Lieferant hat die Tendenz, auf Formalitäten zu verzichten, um vermeintlich Zeit und Kosten zu ersparen.

Die Aufmerksamkeit des Anbieters fällt bezüglich der Projektumsetzung relativ schnell ab, während sie beim Kunden mit Fortschreiten des Projekts gegenläufig ansteigt.



Rechtliche Rahmenbedingungen

Gerade bei der Beurteilung des Projektstatus ist es für externe Sachverständige wesentlich, von welchen rechtlichen Ausgangssachverhalten sie auszugehen haben.

Insbesondere bei fehlenden vertraglichen Vereinbarungen muss der gewöhnliche Gebrauch und damit die Verkehrsüblichkeit bestimmt werden.



Unsere Antwort

Externes Qualitätsmanagement

Die Herausforderung besteht in der Beurteilung und Dokumentation solcher Defizite zum richtigen Zeitpunkt, diese richtig einzuschätzen und schnell zu reagieren.

Die Beobachtung durch unabhängige Dritte hat sich bewährt. Im Konfliktfall ist eine ausgewogene Moderation erforderlich.

Der Lieferant muss seinerseits den Vertragsinhalt genau beachten und bei unverhältnismäßigen Änderungswünschen des Auftraggebers an Korrekturen denken.



Unsere Vorgehensweise

Wir beurteilen EDV Projekte anhand der Arbeitsergebnisse oder der Projektdokumente. Als Dokumente (Verträge, Lastenhefte, Fachkonzepte und allgemeine Zusicherungen) sind vorvertragliche und vertragliche Dokumente im frühen und späten Projektstadium von Relevanz.

Über unser spezielles Sanierungstool wird ein detailliertes Lastenheft festgelegt, was im Projekt erreicht werden soll. Dies schafft im weiteren Verlauf eine solide und klare Arbeitsgrundlage.

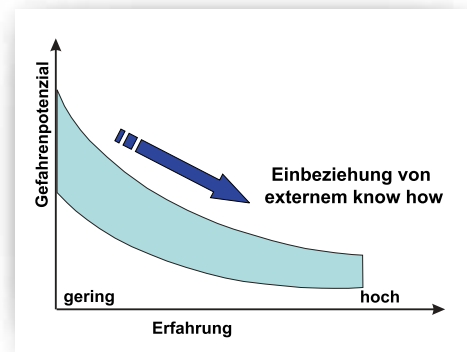


Die Erstellung des richtigen Fachkonzeptes

Wir erstellen unter Beachtung der Kundenziele ein Fachkonzept, das realisierbar ist und sich betriebswirtschaftlich rechnet.

Die im frühen Projektstadium erstellten Projektpläne, Testspezifikationen oder Änderungsanforderungen werden kritisch gewürdigt und aktualisiert.

Wir beurteilen und sorgen für die Verbesserung der Dokumente, die im späten Projektverlauf von ausschlaggebender Bedeutung sind; Entwicklungs-, System- und Benutzer-Dokumentationen, Schulungsunterlagen und die Abnahmedokumentation.



Beherrschung der Risiken

Einen wesentlichen Aspekt stellt die Beherrschung der Risiken dar, die für den Kunden und den Lieferanten bestehen.

Wir erarbeiten Sanierungsmöglichkeiten und Handlungsalternativen (z.B. Schiedsvereinbarungen über strittige Vertragspunkte), wägen Vor- und Nachteile für beide Vertragsseiten ab und sind bestrebt, eine für beide Seiten tragbare Lösung zu präsentieren.



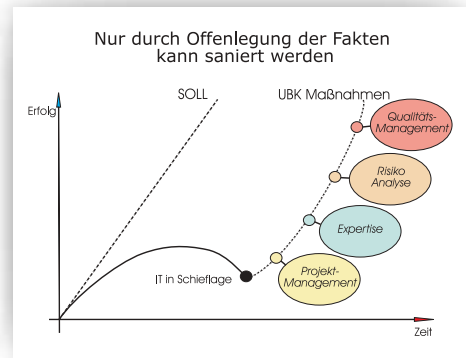
Ihr Nutzen

Stabilität und Sicherheit für die Zukunft

Wir arbeiten methodisch unter Nutzung eines spezialisierten Sanierungs-Tools. Jede Schwachstelle wird einzeln im Detail im Tool erfasst:

- Fehlerart, Lösungsalternativen mit Verabschiedung der Maßnahmen, Festlegung der Priorität, Benennung des Verantwortlichen, Abstimmung des Fertigstellungstermins, Kosten- und Ratio-Schätzung.

Wir überwachen die Umsetzung und übernehmen auch die Verantwortung für die Umsetzung.



Projektbegleitung

Wir übernehmen oder begleiten ihre Projekte in der Informatik treuhänderisch und kompetent.

Aufgrund unserer 15-jährigen Erfahrung im Umgang mit Software-Anbietern können wir Stabilität und Sicherheit für die Zukunft Ihres IT-Projekts garantieren.

Eine mitlaufende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung liefert Sicherheit für den weiteren Verlauf des EDV-Projekts.

✓	SW Änderungen kalkulieren	100%
✓	SW Angebot analysieren	100%
✓	Freigabe Änderungen	100%
📅	Fortschrittsitzungen	
📅	Test Änderungen	
📅	Revision	
📅	Test revidierte Änderungen	
📅	Going Live	

Verhinderung gerichtlicher Verfahren

Eine erfolgreiche Sanierung gefährdeter Vorhaben kann, neben der Vermeidung interner Kollisionen, durch Austausch von Projektleitern oder Einsatz von externen Spezialisten erfolgen.

Der Lieferant darf diesbezüglich die eigene Projektverantwortung nie aus den Augen verlieren und soll ferner beachten, dass der Kunde üblicherweise nicht über die eigenen ausgeprägten EDV-Kenntnisse verfügt. Er muss darüber hinaus bedenken, dass den Lieferanten möglicherweise Mitwirkungspflichten treffen.



Ihre Ansprechpartner:

ISL Industrial Consulting
Dipl.-Ing. Christian Brückmann
Fliederweg 2
90584 Allersberg

Telefon: 09176 / 99 72 90
Telefax: 09176 / 99 72 91
Mobil: 0171 / 34 97 043

c.brueckmann@industrial-consulting.com
<http://www.industrial-consulting.com>

